

EG-SICHERHEITSDATENBLATT: SCHWEFELKOHLENSTOFF

Erstellungsdatum: 12.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Artikelnummer: 47700, 47710, 47720, 47730

Artikelbezeichnung: Schwefelkohlenstoff

Hersteller / Lieferant: SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn
Tel.: 0228 / 797981, Fax: 0228 / 797982

Giftrufzentrale: Uni-Kinderklinik Bonn, Tel.: 0228 / 2873211

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Synonyme: Kohlendisulfid ; Carbondisulfid

CAS – Nr.: 75-15-0

MG: 76.14

EG-Index-Nr.: 006-003-00-3

EG-Nummer: 200-843-6

Summenformel: CS₂

3. Mögliche Gefahren

Leichtentzündlich. Reizt die Augen und die Haut. Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft. Ggf. Atemspende oder Gerätebeatmung.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (min. 10 Min.).
Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Vorsicht bei Erbrechen. Aspirationsgefahr! Sofort Arzt hinzuziehen. Laxans: Aktivkohle. Natriumsulfat (1 Eßl./
¼ L Wasser). Kein Rizinusöl.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Pulver, CO₂, Schaum, Wasser.

Besondere Gefahren:

Brennbar. Dämpfe schwerer als Luft. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Im Brandfall können entstehen: giftige Dämpfe, Schwefeloxide.

Spezielle Schutzausrüstung:

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit geeigneter Chemieschutzkleidung und umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

Sonstige Hinweise:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material z.B. Chemisorb aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Explosionsgefahr!

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Lagerung:

Dicht verschlossen. An gut belüftetem Ort. Von Zünd- und Wärmequellen entfernt. Bei +5°C bis +30°C.

NUR FÜR SACHKUNDIGE ZUGÄNLICH.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT: SCHWEFELKOHLENSTOFF

Erstellungsdatum: 12.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Grenzwerte für den Arbeitsschutz

MAK Kohlendisulfid:	5 ml/m ³ bzw. 16 mg/m ³ , H (Gefahr der Hautresorption), Schwangerschaft: Gruppe B
EG-Wert/Kat. Kohlendisulfid:	, Kategorie R (F): 3 (beeinträchtigt möglicherweise die Fruchtbarkeit beim Menschen), Kategorie R (E): 3 (möglicherweise fruchtschädigend beim Menschen)
BAT Kohlendisulfid:	4 mg/g Kreatinin (Urin), Parameter: 2-Thio-thiazolidin-4-carboxylsäure (TTCA)

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:	erforderlich bei Auftreten von Dämpfen / Aerosolen.
Augenschutz:	erforderlich
Handschutz:	erforderlich

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Andere Schutzmaßnahmen: flammensichere Schutzkleidung, antistatische Schutzkleidung
Angaben zur Arbeitshygiene: Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	Eigengeruch
pH – Wert:	nicht verfügbar
Viskosität dynamisch:	(20°C) 0.4 mPa*s
Schmelztemperatur:	-111.6°C
Siedetemperatur:	46.5°C
Zündtemperatur:	102°C
Flammpunkt:	-30°C
Explosionsgrenzen:	untere 1 Vol% obere 60 Vol%
Dampfdruck:	(20°C) 400 mbar
Relative Dampfdichte:	nicht verfügbar
Dichte:	(20°C) 1.26 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	(20°C) 2.9 g/l
Log P (o/w)	1.84

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Erhitzung.

Zu vermeidende Stoffe:

Aluminium, Zink in Pulverform, Alkalimetalle, Azide, Halogen-Halogenverbindungen, Halogenoxide, Halogene, Hydrazin und Derivate, Kohlenstoff, Nichtmetalle, Stickstoffoxide, Permangansäure.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: bei Brand: giftige Dämpfe, Schwefeloxide

Weitere Angaben:

leichtentzündlich; ungeeignete Werkstoffe: verschiedene Kunststoffe, Gummi; In dampf-/gasförmigem Zustand mit Luft explosionsfähig.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT: SCHWEFELKOHLENSTOFF

Erstellungsdatum: 12.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

LD (oral, Ratte): > 505 mg/kg.

LC₅₀ (inhalativ, Ratte): 25 g/m³ /2 h

LCLo (inhalativ, Mensch): 4000 ppm (V) /30 min.

Subakute bis chronische Toxizität:

Die Bewertung einer fruchtschädigenden Wirkung ist noch nicht abgeschlossen. Nach dem vorliegenden Informationsmaterial muß ein Risiko der Fruchtschädigung als wahrscheinlich unterstellt werden. Schwangere sollten dem Produkt nicht ausgesetzt werden. Experimente am Tier liefern den Verdacht, daß die Substanz auch beim Menschen zur Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit führen kann.

Weitere toxikologische Hinweise

Nach Einatmen von Dämpfen: Rausch, Erregung, Krämpfe, Narkose. Nicht auszuschließen: Atemlähmung, Tod.

Nach Substanzkontakt: starke Schleimhautreizungen.

Nach Hautkontakt:

Starke Reizungen. Gefahr der Hautresorption. Bei Einwirkung der Chemikalie über längere Zeit: Müdigkeit, Muskelbeschwerden. Nach einer Latenzzeit: Magen-Darm-Störungen, Psychosen. Nicht auszuschließen: Blutbildveränderungen, Herzrhythmusstörungen.

Nach Verschlucken:

Erbrechen, Kopfschmerzen, Cyanose, Atemlähmung, Blutdruckabfall, Bewußtlosigkeit, Krämpfe.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen: Biol. Effekte: Toxisch für Wasserorganismen. Gefahr für Trinkwasser. Giftwirkung auf Fische und Plankton.

Weitere Angaben zur Ökologie: Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen !

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

GGVS/GGVE-Klasse:	3	Verpackungsgruppe:	I
ADR/RID-Klasse:	3	Verpackungsgruppe:	I
Bezeichnung des Gutes:	1131	KOHLENSTOFFDISULFID (SCHWEFELKOHLENSTOFF)	

Binnenschifftransport ADN/ADNR: nicht geprüft

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSee-Klasse:	3.1	UN-Nummer:	1131	Verpackungsgruppe:	I
EmS:	3-01	MFAG:	210		
Richtiger technischer Name:	CARBON DISULPHIDE				

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse:	3	UN-/ID-Nummer:	1131	Verpackungsgruppe:	I
Richtiger technischer Name:	VERBOTEN				

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT: SCHWEFELKOHLENSTOFF

Erstellungsdatum: 12.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Symbole: **F** Leichtentzündlich
T Giftig

R – Sätze: **R11** Leichtentzündlich
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R48/23 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

S – Sätze: **S16** Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

EG – Kennzeichnung

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: 2 (wassergefährdender Stoff)

VbF (Verordnung brennbare Flüssigkeiten): A I

Lagerklasse VCI 3 A
Fruchtschädigend: Gruppe 3
Beeinträchtigt die Fortpflanzungsfähigkeit: Gruppe 3

Merkblatt BG – Chemie: M017 Lösemittel
M039 Fruchtschädigungen – Schutz am Arbeitsplatz -
M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

16. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.